

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **01.06.2010**, 17:05 Uhr - 18:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter des Integrationsrats

Aynur Küçük ,

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas ,
Angela Stähler Vertretung für Frau Marie-Theres Kastner, Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg , Max Westrup
Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sebastian Steinzen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Elisabeth Wibben ,

Vertreter des Jugendrates

Melina Santos Moura ,

von der Verwaltung

Gabriele Bauer , Klaus Ehling , Dr. Andrea Hanke , Andrea Kalk , Helmut Müller , Bernhard Paschert , Ulrich Rademacher , Dr. Anna Ringbeck , Ludger Watermann , Thomas Woltering , Petra Zimmermann ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Thomas Frings , Rainer Timmer ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung ,

Es fehlten:

Marie-Theres Kastner ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 01.06.2010

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
- 3.1. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"
4. Erweiterung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs
- Baubeschluss -
5. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014
6. Änderung der Elternbeitragstabellen für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen hier: Vorlage V/0306/2010

V/0398/2010
II

V/0158/2010
IV

- 7. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
 - 7.1. Stellenzuweisung an den Emshof
 - 7.2. Qualitätsanalyse an Schulen
 - 7.3. Organisation im Amt für Schule und Weiterbildung
 - 7.4. ESCA-MENTIS
 - 7.5. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8. Verschiedenes

Frau Dr. Obst begrüßt Frau Aynur Küçük als neues Mitglied im Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Sie ist auf Vorschlag des Integrationsrates Mitglied im ASW.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zu den Tagesordnungspunkten 4 und 6 wird kein Bericht gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Bundeswettbewerb "Jugend musiziert"
-----------------------------------	--

Herr Rademacher berichtet von der sehr erfolgreichen Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der Westfälischen Schule für Musik am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Punkt 4 der Tagesordnung V/0398/2010	Erweiterung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs - Baubeschluss -
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterungsmaßnahme wird nach den Plänen des Architekturbüros Heupel vom 11.05.2010 ausgeführt (Anlage 1.1 - 1.10).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im November 2010 begonnen wird und die Fertigstellung für Anfang November 2011 geplant ist.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0016/2009 vom 04.05.2009 „Schülerentwürfe einbeziehen“ (Anlage 5) erst mit der Planung für die weiteren Bauabschnitte berücksichtigt werden wird.
6. Der Baubeschluss steht unter dem Vorbehalt der Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

II. Kosten/Folgekosten

7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Mai 2010 in Höhe von 2.440.000,00 € als auch Folgekosten in Höhe von 34.770,00 € entstehen (Anlagen 3 und 4).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4330	Erweiterung W.-E.-v.-Ketteler-Berufskolleg			
Auszahlungen			2010	500.000	
			VE	1.000.000	
			2011	1.940.000	
			Gesamt	2.440.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	28.660,00	KP-II-Mittel
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	34.770,00	Folgeaufwand Anlage Folgelasten

	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	28.660,00	Folgeaufwand Anlage Fogelasten
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2011 ff.	14.700,00	KP-II-Mittel
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	14.700,00	Folgeaufwand Anlage Fogelasten

Die Berechnung der Investitionskosten und Folgelasten wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0158/2010

Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014

Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage. Nach einer kurzen Aussprache, in der Herr Paschert einige Fragen von Mitgliedern des Ausschusses beantwortet, einigt sich der Ausschuss ohne Abstimmung darauf, die Abstimmung über die Vorlage in den AKJF zu schieben. Die Bitte, die Übersichten der Stadtteile Gievenbeck und Zentrum in Zukunft getrennt darzustellen, wird als Anregung aufgenommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Änderung der Elternbeitragstabellen für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen hier: Vorlage V/0306/2010

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein und weist auf die geplanten Änderungen hin. Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich (mit einer Gegenstimme der FDP), folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Änderung der als Anlage beigefügten Elternbeitragstabellen, der Beschluss zum Haushalt vom 17.03.2010 (V/0172/2010) die erste Einkommensgruppe für die Kindertageseinrichtungen von 20.000 € auf 25.000 € anzuheben, umgesetzt wird.
Die Elternbeitragstabellen sind Bestandteil der „Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen“ vom 24.06.2009, die unverändert bleibt.
2. Der Rat beschließt, die erste Einkommensgruppe ab dem 01.08.2010 nicht nur für den Bereich der Kindertageseinrichtungen, sondern auch für die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen von 20.000 € auf 25.000 € anzuheben. Bis zu einem Jahresbruttoeinkommen von 25.000 € beträgt der Elternbeitrag dann ebenfalls 0,00 €.

II. Kosten/Folgekosten

Zu 1.

Die Änderung des Elternbeitragsaufkommens für die Kindertageseinrichtungen wurde mit Beschluss vom 17.03.2010 im Haushaltsplan 2010 erfasst.

Zu 2.

Durch die Anhebung der Einkommensgrenze in der ersten Einkommensgruppe entfallen die jetzt in der Einkommensgruppe über 20.000 € bis 25.000 € festzusetzenden Elternbeiträge für die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen. Für das Haushaltsjahr 2010 ergibt sich ein Betrag in Höhe von rd. 33.000 € und für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von rd. 80.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass diese Mindereinnahme durch eine Mehreinnahme aufgrund der neu durchgeführten systematischen Einkommensprüfungen gedeckt wird, sodass die Umsetzung kostenneutral ist.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2010	- 84.000	Im Rahmen der Etatberatungen am 17.03.2010 beschlossen und finanziert
			2011 ff.	- 200.000	

Punkt 7 der Tagesordnung**Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Stellenzuweisung an den Emshof**

Frau Dr. Hanke erklärt, dass die Verwaltung ein Schreiben an das Ministerium für Schule und Weiterbildung gerichtet hat, in dem darum gebeten wird, dass die Stellenzuweisung für den Emshof zu erhöhen. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 7.2 der Tagesordnung**Qualitätsanalyse an Schulen**

Herr Ehling erläutert, dass der Bericht der Qualitätsanalyse am Adolph-Kolping-Berufskolleg den schulpolitischen Sprechern übersandt wurde. Er führt aus, dass auch zukünftig Berichte über die Qualitätsanalyse an Schulen an die schulpolitischen Sprecher weitergeleitet werden. Eine Vorstellung bzw. Diskussion in öffentlicher Sitzung scheidet aus, da die Bezirksregierung Münster deutlich darauf hingewiesen hat, dass die Schule –mit Zustimmung der Schulkonfe-

renz- das Recht zur Veröffentlichung hat.

Punkt 7.3 der Tagesordnung

Organisation im Amt für Schule und Weiterbildung

Herr Ehling gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Verlagerung des Bereichs der beruflichen Qualifikation von der Volkshochschule in die Abteilung 5 des Amtes für Schule und Weiterbildung.

Punkt 7.4 der Tagesordnung

ESCA-MENTIS

Herr Ehling erklärt, dass ursprünglich vorgesehen war, dass sich ESCA-MENTIS im Ausschuss für Schule und Weiterbildung vorstellt.

Er führt aus, dass die Planungen der Verwaltung vorsehen, einen runden Tisch mit den unmittelbar Beteiligten durchzuführen. Die Ergebnisse werden dann dem ASW bekanntgegeben. Danach könne der Ausschuss für Schule und Weiterbildung über eine Vorstellung einzelner Träger im Ausschuss entscheiden.

Punkt 7.5 der Tagesordnung

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag:
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster hat am 17.03.2010 einen Beschluss zur Erstellung eines Konzepts zur Lösung des Sanierungsbedarfs des Abendgymnasiums unter Einbeziehung des Raumbedarfs der Abendrealschule an einem Standort (Gelände des Abendgymnasiums/Pascalgymnasiums) gefasst, alternativ für die Abendrealschule zu prüfen, ob eine Unterbringung in der ehem. Josefschule, Hermannstr. 58, umsetzbar ist.

Dazu bedarf es aus gegebenem Anlass der folgenden Präzisierungen und weiterer Prüfungen:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Entscheidungsvorlage bei der Option „Gemeinsamer Standort am Pascalgymnasium“ die Realisierbarkeit folgender Optionen zu prüfen, in die Darstellung einzubeziehen und die Kosten dafür darzustellen:

1. die Schaffung einer Perspektive für eine künftige Bildung eines Weiterbildungskollegs aus Abendgymnasium und Abendrealschule am Standort Pascalgymnasium
2. die weitere Bereitstellung der auf dem Gelände des Pascalgymnasiums vorgesehenen Reservefläche für eine weitere Dreifachturnhalle als freie Planfläche
3. die Berücksichtigung des unterschiedlichen Bedarfs an Unterrichtsraum zu verschiedenen Zeiten (Vormittag/Abend)
4. die Bereitstellung von ausreichenden Parkflächen am gemeinsamen Schulstandort ggf. auch unter Einbeziehung von (Teil-)flächen des bisherigen Abendgymnasiumsgrundstückes zu allen Unterrichtszeiten. (Das sehr lebendige Schulleben der beteiligten Schulen erfordert auch weiterhin die heute Zahl an Parkplätzen auf den Flächen von Abendgymnasium und Pascal.)

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bei der Darstellung der Option eines Neubaus auf dem Gelände des Pascalgymnasiums auch folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Bei der Finanzierung werden auch die Energieeinsparungen durch einen Neubau mit berücksichtigt, ebenso eine Verwertung des Geländes der Josefschule.
- Die beteiligten Ämter und Schulen bilden einen gemeinsamen Bauausschuss.

Herr Dr. Jung begründet den Antrag mündlich. Er weist daraufhin, dass eine Abstimmung über den Antrag nicht erforderlich ist, die Fraktionen aber erwarten, dass die im Antrag angeführten Punkte bei der Erstellung einer Vorlage berücksichtigt werden.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung